

Steinitz Baby

Kohle-Handmikrofon im Holzgehäuse mit Sprechaste

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	ca. 200 Hz bis 7 kHz
Empfindlichkeit	-
Impedanz	hochohmig
Energieversorgung	Batterie LR 44 1,5 V
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit Bananenstecker
Abmessungen	Ø 54 mm x 140 mm (ohne Kabel)
Gewicht	160 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Das Mikrofon ist mit einer Querstrom-Mikrofonkapsel bestückt, die ein Gehäuse aus Bakelit besitzt. Ungewöhnlich ist, dass die Kapsel – wie bei Längsstrom-Mikrofonen üblich bzw. erforderlich – eine Kohle-Membran besitzt (siehe Mikrofonarten).

Sprechaste (Metallknopf neben dem Steinitz-Schriftzug), Übertrager und Batterie sind im Handgriff des Mikrofons untergebracht.

Der für das Mikrofon vorgesehene Batterietyp wird nicht mehr hergestellt. Außerdem fehlte ein Teil des Batteriegehäuses. Das Mikrofon wurde daher für den Betrieb mit einer Batterie der Bauform LR44 umgebaut.

Die elektroakustischen Daten des Mikrofons sind nicht bekannt. Der o. a. Frequenzbereich wurde mittels einer eigenen Messung abgeschätzt. Alle technischen Daten gelten für das Mikrofon im Ist-Zustand.

Hergestellt wurde das Mikrofon von der Kurt Steinitz K.G. in Berlin. In einer Anzeige heißt es: "... passend für jedes Radiogerät". Das Mikrofon war also für den Hobby-Bereich bestimmt. Der Verkaufspreis lag bei 9,60 RM. Produziert wurde es in den 1930er Jahren.